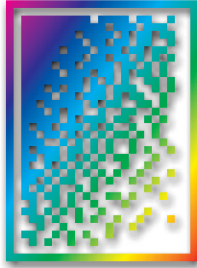


Multicolor-Verläufe 2.0



(Zukauf-Modul für Calamus SL)

Copyright: © 1993-2004 invers Software Vertrieb, Ulf Dunkel, Lönningen, Deutschland.

Alle Rechte vorbehalten.

Das vorliegende Handbuch wurde produziert vom invers Software Vertrieb und darf, jedoch nur komplett, ohne die schriftliche Genehmigung durch den invers Software Vertrieb reproduziert, übertragen oder auf Datenträger gespeichert, jedoch nicht (auch nicht auszugsweise) umgeschrieben oder in eine andere Sprache bzw. Computersprache übersetzt werden, egal, in welcher Form. Die Rechte aller in diesem Handbuch genannten und eingetragenen Firmen und Firmennamen sowie Warennamen und Warenzeichen liegen bei den jeweiligen Firmen.

Lizenz:

Sie sind als Lizenznehmerin oder Lizenznehmer berechtigt, das Produkt im Rahmen der Lizenzvereinbarungen zu Calamus® SL einzusetzen. Jede sonstige Art der Vervielfältigung oder Verbreitung ist Ihnen untersagt. Sie sind nicht berechtigt, das Produkt in irgendeiner Form selbst oder durch Dritte zu verändern. Dritten gegenüber darf das Produkt nur insoweit zugänglich gemacht werden, als dies zur Nutzung erforderlich ist. Die Lizenz zur Nutzung des Produkts erlischt, wenn Sie gegen die vorliegenden Lizenzbestimmungen verstoßen.

Bei der Herstellung des Produkts und dessen Dokumentation wurde mit großer Sorgfalt vorgegangen, um die Richtigkeit und Funktionsfähigkeit zu gewährleisten. Da jedoch ständig Verbesserungen an der Software vorgenommen werden, können Autor, Hersteller oder Vertrieb keinerlei Haftung oder Gewährleistung übernehmen.

Anfragen:

invers Software Vertrieb, Inh. Ulf Dunkel
Alter Postweg 6, D-49624 Lönningen
Fon (0 54 32) 9 20 73, Fax (0 54 32) 9 20 74
<http://www.calamus.net>, E-Mail: dunkel@calamus.net



1	Editieren	7
1.1	Verlauf editieren	7
1.1.1	Form	8
1.1.2	Typ	8
1.1.3	Winkel	8
1.1.4	Rauschen	9
1.1.5	Farben	9
1.1.6	Preview	10
1.1.7	Bildformat	11
1.1.8	Name	12
1.1.9	Übernehmen	12
1.2	Verlauf hinzufügen	13
1.3	Verlauf kopieren	13
1.4	Verlauf in Rahmen	13
1.5	Verlauf löschen	13
1.6	Verlauf-Liste	13
1.7	Scroll rauf	14
1.8	Scroll runter	14
1.9	Scrollbalken	14
2	Laden/Sichern	15
2.1	Verlauf-Liste sichern	15
2.2	Verlauf-Liste hinzuladen/ersetzen	15
2.3	Verlauf um einen Eintrag nach oben	15
2.4	Verlauf um einen Eintrag nach unten	16
2.5	Modul-Info	16

Installation

Das Modul „Multicolor-Verläufe“ wird auf einer Diskette mit diesem Handbuch geliefert.

1. Fertigen Sie zuerst von Ihrer Installationsdiskette eine Kopie an. Verwahren Sie die Originaldiskette an einem sicheren Ort und führen Sie alle weiteren Schritte mit der Kopie durch.
2. Öffnen Sie den Hauptordner (nnnnnn.039) auf der Diskette und kopieren Sie alle Unterordner (MODULE usw.) einfach in Ihren Calamus-Ordner auf der Festplatte. Die Daten landen automatisch an den vorgesehenen Stellen in Ihrem Calamus-Ordner.
3. Ggf. finden Sie jetzt in Ihrem Calamus-Ordner Ergänzungen zu diesem Modul, die erst nach Drucklegung des Handbuchs zur Verfügung standen. Schauen Sie dazu im Ordner \INFO\MODULE\VERLAUF\ nach. Lesen Sie die Informationen einmal sorgfältig durch.
4. Starten Sie nun Ihren Calamus SL (mit älteren Versionen als SL2003 läuft „Multicolor-Verläufe v2“ nicht!) und wählen Sie im Menü „Datei“ den Menüpunkt „Externe Module“.
5. Klicken Sie auf „Laden“, wählen Sie in der Dateiauswahlbox die Modul-Datei „VERLAUF2.CXM“ und klicken Sie auf OK.
6. Wenn Sie möchten, daß das Modul bei jedem Start von Calamus SL automatisch mitgeladen wird, sollten Sie die Calamus-Einstellungen sichern (Optionen-Menü: „Einstellungen sichern“).

Viel Erfolg mit „Multicolor-Verläufe“!

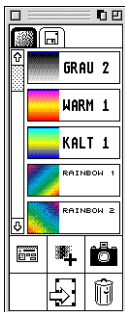


Das Zukauf-Modul Multicolor-Verläufe wurde ursprünglich von FRS (Frank Renkes Software) entwickelt und vertrieben. Nachdem der invers Software Vertrieb die Rechte aller FRS-Module für Calamus erworben hat, wurde Multicolor-Verläufe mittlerweile von Michael Monscheuer gepflegt und zur jetzt vorliegenden Version 2.0 weiterentwickelt.

Die wesentliche Neuerung seit Version 2.0 besteht darin, daß die Verlauf-Informationen jetzt im jeweiligen Rastergrafikrahmen gespeichert werden und somit jederzeit wieder bequem aufgerufen und geändert werden können, auch wenn die Parameter in der Verlaufsliste nicht mehr gespeichert sind.



1 Editieren

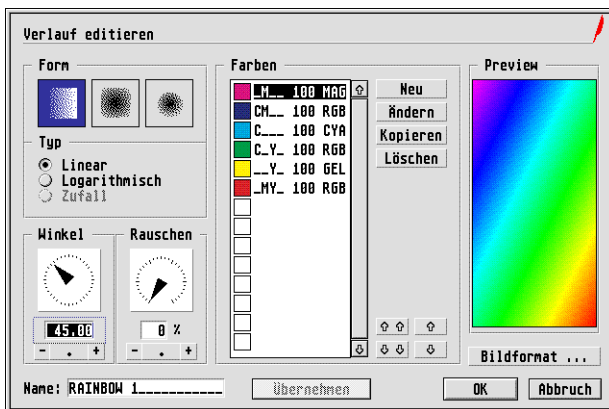


In diesem Befehlsfeld finden Sie alle wichtigen Funktionen, um Verläufe zu erstellen, zu ändern, auf Rastergraphikrahmen anzuwenden und zu löschen.

1.1 Verlauf editieren



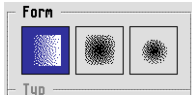
Über diesen Button kommen Sie in den Hauptdialog, in diesem können die Parameter des selektierten Verlaufs eingestellt werden.



Die einzelnen Funktionen dieses auf den ersten Blick recht komplexen Dialogs werden nachfolgend detailliert erklärt.

Multicolor-Verläufe 2.0

1.1.1 Form



Drei unterschiedliche Verlauf-Formen stehen zur Auswahl:

1. Ein linearer Rechteck-Verlauf von links nach rechts (wobei Sie die Richtung der Farben noch ändern können – siehe unten)
2. Ein zentrischer Rechteck-Verlauf, der die Farben von außen nach innen anordnet.
3. Ein zentrischer Kreis-Verlauf, der die Rahmenform als Kreisoval ansieht.

1.1.2 Typ



Mit dem Verlauf-Typ definieren Sie, ob die Verlauf-Farben linear oder logarithmisch angeordnet werden. Lineare Verläufe geben allen Farben der Farbliste gleich viel Platz. Bei logarithmischen Verläufen steigt oder sinkt der Platz, den die einzelnen Farben im Verlauf einnehmen können.

Der Verlauf-Typ „Zufall“ ist noch nicht implementiert.

1.1.3 Winkel



Hier können Sie beeinflussen, welche Richtung der Verlauf haben soll. Wenn z. B. ein linearer Rechteck-Verlauf normalerweise von links nach rechts läuft (Winkel = 0 Grad), können Sie die Richtung von rechts nach links festlegen, indem Sie den Winkel auf 180 Grad einstellen. Auch „schräge“ Winkel sind möglich.



1.1.4 Rauschen



Normalerweise gehen die Farben in einem Rasterverlauf möglichst homogen ineinander über. Mit dem Hinzufügen von Rauschen können Sie festlegen, daß die Farb-
grenzen miteinander verrauscht werden. Das empfiehlt sich nicht nur für Effekt-Verläufe (hohe Rauschen-Werte), sondern gerade bei rechtwinkligen Verläufen, um die Grenzen zwischen den einzelnen Verlauf-Farben weiter verschwimmen zu lassen (niedrige Rauschen-Werte).

Hinweis: Aus programmtechnischen Gründen ist bei einem Verlauf-Winkel von 90,0 Grad bzw. 270,0 Grad kein Rauschen möglich. Falls Sie dennoch einen solchen Winkel mit Rauschen nutzen wollen, wählen Sie einen Winkel, der z. B. um 0,1 Grad von dem gewünschten Winkel abweicht.

1.1.5 Farben



In diesem Bereich des Dialogs legen Sie fest, welche Farben im Verlauf überhaupt vorkommen sollen. Mit nur einer einzigen Farbe zu operieren, macht bei Farbverläufen natürlich keinen Sinn, daher sollten Sie mindestens zwei Farben wählen.

Mit einem Klick auf den Button „Neu“ rufen Sie den Calamus-Farb-dialog auf, in dem Sie aus vorhandenen Farblisten, Farbpaletten etc. eine Farbe auswählen oder eine neue Farbe erzeugen können. Wenn Sie den

Multicolor-Verläufe 2.0

Calamus-Farbdialog mit „OK“ verlassen, wird die Farbe der Verlauf-Farbliste hinzugefügt.

Wenn Sie eine in der Verlauf-Farbliste schon vorhandene Farbe nachträglich ändern wollen, selektieren Sie sie mit einem Mausklick auf ihren Namen in der Liste und klicken anschließend auf den Button „Ändern“. Im wieder erscheinenden Calamus-Farbdialog können Sie sie nun nach Belieben ändern.

Um eine in der Verlauf-Farbliste vorhandene Farbe zu kopieren, selektieren Sie sie und klicken auf „Kopieren“. Es kann durchaus Sinn haben, eine Farbe mehrfach in der Liste zu haben. So können Sie z. B. trotz linearen Verlaufs einer Farbe mehr „Raum“ im Verlauf verschaffen oder aber einen Verlauf mit derselben Farbe beginnen und enden lassen.

Um eine Verlauf-Farbe wieder zu löschen, selektieren Sie sie und klicken anschließend auf den Button „Löschen“.

Mit den Doppelpfeil-Buttons können Sie die aktuell selektierte Farbe in der Farbliste an den Listenanfang bzw. das Listende verschieben.

Mit den Einfachpfeil-Buttons verschieben Sie die aktuell selektierte Farbe um einen Listenplatz weiter nach oben oder unten.

1.1.6 Preview



In diesem Bereich wird gezeigt, wie ein zu erzeugender Verlauf anhand der aktuellen Verlauf-Parameter erzeugt würde.

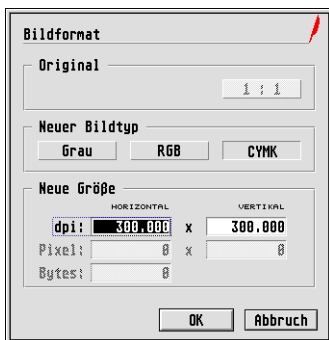
Hinweis: Bitte beachten Sie, daß der Preview-Bereich rechteckig ist und die Form des von Ihnen für den Verlauf vorgesehenen Rastergrafikrahmens nicht unbedingt widerspiegelt. Wenn Sie z.B. einen quadratischen Rastergrafikrahmen erzeugt haben, um dort einen kreisrunden Farbverlauf zu erzeugen, wird der Kreisverlauf im Preview-Feld natürlich oval verzerrt dargestellt, da das Preview-Feld aus Platzgründen im Dialog nicht größer sein kann.



1.1.7 Bildformat

Bildformat ...

Mit einem Klick auf diesen Button öffnen Sie einen weiteren Dialog, in dem Sie festlegen können (und sollten!), welche Farbtiefe und Auflösung der aktuelle Verlauf haben soll.



In diesem Dialog können Sie zwischen den drei Farbtiefen „Grau“, „RGB“ und „CMYK“ wählen sowie für die Breite und Höhe des Verlaufs unterschiedliche Auflösungen sowohl in dpi als auch in Pixeln angeben.

Änderungen an irgendwelchen Werten in diesem Dialog werden sofort übernommen und aktualisieren die entsprechenden anderen Werte gleich mit.

Falls kein Rastergrafikrahmen selektiert ist, während Sie im Modul Multicolor-Verläufe arbeiten, sind bestimmte Bereiche dieses Dialogs nicht wählbar und werden grau dargestellt.

Tip: Wenn Sie einen linearen, rechtwinkligen Rastergrafikverlauf mit 0 % Rauschen erzeugen wollen, können Sie sehr viel Speicherplatz sparen, wenn Sie die Auflösung des Verlaufs in der Richtung, die rechtwinklig zur Verlaufsrichtung der Farben steht, auf nur 1 Pixel setzen.

Beispiel: Sie wollen einen Verlauf von Blau nach Rot erzeugen, der von links nach rechts läuft (Winkel = 0 Grad) und kein Rauschen hat! Die Rasterverlauf-Auflösung in X-Richtung (also von links nach rechts) sollten Sie

Multicolor-Verläufe 2.0

entsprechend der gewünschten Ausgabe-Auflösung Ihres Dokuments z. B. auf mindestens 300 dpi setzen, damit die Farbverläufe von links nach rechts feine Übergänge haben. In senkrechter Richtung verändert sich bei diesem Verlauf aber überhaupt nichts (weil Sie kein Rauschen definiert haben). Eine senkrechte Bildspalte des Rastergrafikrahmens wird daher in diesem Fall immer dieselbe Farbinformation haben. Daher reicht es aus, die Verlauf-Auflösung in Y-Richtung hier auf 1 Pixel (nicht 1 dpi!) zu setzen. Selbst wenn der Verlauf 10 Meter hoch sein sollte, reicht in der Höhe ein Bildpixel aus, um die Farbinformation darzustellen. Für Calamus kann ein Pixel beliebig groß sein!

1.1.8 Name

Name: **RAINBOW 1** _____

Geben Sie in diesem Feld Ihrem definierten Verlauf einen prägnanten Namen. Spätestens, wenn Sie mit langen Verlauf-Listen hantieren, sind eindeutige Namen sehr praktisch.

1.1.9 Übernehmen

Übernehmen

Mit einem Klick auf diesen Button wird nicht nur der Dialog geschlossen, sondern die Parameter des aktuellen Verlaufs werden berechnet und als Bild in den selektierten Rastergrafikrahmen auf der aktuellen Dokumentseite eingefügt. Gleichzeitig werden die Parameter selbst auch im Rastergrafikrahmen gesichert, so daß Sie sie jederzeit später wieder editieren können, selbst wenn im Modul Multicolor-Verläufe längst andere Verläufe geladen sind.

Übernehmen

Wenn kein Rastergrafikrahmen selektiert ist, können Sie diesen Button nicht benutzen und er wird grau dargestellt. Schließen Sie dann den Dialog mit dem „OK“-Button, wenn Sie die Parameter des Verlaufs übernehmen wollen.



1.2 Verlauf hinzufügen



Klicken Sie auf dieses Icon, um der Verlauf-Liste einen neuen Eintrag hinzuzufügen. Wenn die Liste noch leer ist, erscheint ein neuer Verlauf-Eintrag mit dem Namen „Verlauf“, der noch keine Farbinformationen enthält.

1.3 Verlauf kopieren



Eine Kopie des selektierten Verlaufs wird an das Ende der Liste gehängt.

1.4 Verlauf in Rahmen



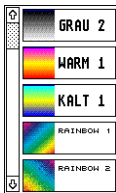
Über diesen Button können Sie den selektierten Verlauf direkt in einen selektierten Rasterbild-Rahmen bringen. Es erscheint dann nicht erst der Parameterdialog zum Ändern der Parameter.

1.5 Verlauf löschen



Der selektierte Verlauf wird aus der Liste gelöscht.

1.6 Verlauf-Liste



Die Verlauf-Liste zeigt alle vorhandenen Verläufe mit einer farbigen Info und dem Verlauf-Namen.

Multicolor-Verläufe 2.0

1.7 Scroll rauf



Mit einem Klick auf diesen Scroll-Pfeil wird der sichtbare Ausschnitt der Verlauf-Liste um einen Eintrag nach oben verschoben.

1.8 Scroll runter



Mit einem Klick auf diesen Scroll-Pfeil wird der sichtbare Ausschnitt der Verlauf-Liste um einen Eintrag nach unten verschoben.

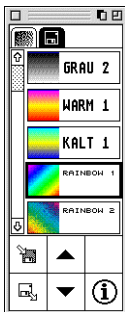
1.9 Scrollbalken



Dieser Scrollbalken kann von Ihnen wie jeder gewöhnliche Fenster-Scrollbar benutzt werden, um den sichtbaren Bereich der Verlauf-Liste zu verschieben.



2 Laden/Sichern



In dieser Befehlsgruppe finden Sie alle Funktionen, um die Verlauf-Liste zu sichern, wieder zu laden und um die Verläufe von Hand zu sortieren. Weiter findet sich hier der obligatorische Info-Dialog.

2.1 Verlauf-Liste sichern



Nach Auswahl eines Dateinamens wird die Liste der Verläufe gespeichert. Diese Liste können Sie später wieder einlesen. Wenn der Name der Datei DEFAULT.VSF ist und diese Datei beim Modul Multicolor-Verläufe liegt (in aller Regel also im Module-Ordner), so wird diese Liste automatisch beim Laden des Moduls mitgeladen.

2.2 Verlauf-Liste hinzuladen/ersetzen



Über diesen Button können Sie eine vorher gespeicherte Verlauf-Liste wieder einladen. Nach Wahl eines Dateinamens können Sie entscheiden, ob die Verläufe hinzugeladen werden sollen oder ob die aktuelle Liste komplett ersetzt werden soll.

2.3 Verlauf um einen Eintrag nach oben



Wenn Sie dieses Icon anklicken, wird der gerade selektierte Verlauf in der Liste einen Eintrag nach oben verschoben.

2.4 Verlauf um einen Eintrag nach unten



Wenn Sie dieses Icon anklicken, wird der gerade selektierte Verlauf in der Liste einen Eintrag nach unten verschoben.

2.5 Modul-Info



Über den INFO-Button kommen Sie in einen Dialog mit Angaben über die Versionsnummer und das Versionsdatum. Diese Angaben sollten Sie bei Fragen zu dem Modul immer angeben können.

Updates zu unseren Modulen und Treibern sind generell kostenlos. Sie erhalten alle kostenlosen Updates Ihrer Zukauf-Module und Treiber automatisch, wenn wir eine Software-Bestellung von Ihnen ausliefern.

Upgrades zu Modulen und Treibern sind kostenpflichtig. Sie werden von uns in Post-Mailings und unserem Calamus-NewsTicker im Internet über neue Produkte, Upgrades und Updates informiert. Wir empfehlen Ihnen, unsere WebSite (<http://www.calamus.net>) zu besuchen und den kostenlosen Calamus-NewsTicker zu abonnieren. Sie erhalten dann in Zukunft sämtliche Informationen prompt per E-Mail ins Haus. Wählen Sie dazu in unserer WebSite die Rubrik „NewsTicker“ und dort den Eintrag „Abonnieren/Kündigen“.

Tip: Prüfen Sie vorher auf der Calamus-Website, ob Sie überhaupt mit der aktuellen Version des Moduls arbeiten. Die UpToDate-Liste finden Sie immer unter:

<http://www.calamus.net/de/calamus/uptodate.php>.

Nutzen Sie auch das Modul Versions-Checker, um zu prüfen, ob Ihre Module wirklich aktuell sind.